

<https://www.wochenspiegellive.de/eifel/altkreis-monschau/artikel/jetzt-impfen-lassen-und-flutopfern-helfen-71134/> 28.7.2021

Jetzt impfen lassen und Flutopfern helfen

BB medica spendet 10 Euro für jede spontane Erstimpfung

(= Sanitätshaus)

[Altkreis Monschau](#). Wer sich jetzt spontan selber mit einer Impfung schützt, löst damit eine Spende aus, die den Flutopfern in unserer Region zu Gute kommt.

Martin Brandt, Geschäftsführer von BB medica aus Aachen hatte diese großartige Idee: »Wir spenden 10 Euro für die ersten 1000 Menschen, die spontan oder mit Terminvereinbarung ins Impfzentrum kommen und sich zum ersten Mal impfen lassen. Das Geld soll über ‚Menschen helfen Menschen‘ den Opfern der Flutkatastrophe zukommen«, erklärt Brandt. Das Aachener Impfzentrum in der Eissporthalle ist von 8 bis 20 Uhr geöffnet und jeder bekommt im Rahmen der STIKO-Empfehlung den Impfstoff seiner Wahl. »Besonders in dieser Woche gibt es noch ausreichend Impfstoff und genügend freie Kapazitäten«, sagt Andreas Nowack, Leiter des Impfzentrums.

<https://de.nachrichten.yahoo.com/thueringen-bratwurst-als-belohnung-sorgt-fuer-ansturm-auf-impfstelle-155441436.html> 30.7.2021

Thüringen: Bratwurst als Belohnung sorgt für Ansturm auf Impfstelle

Eine Bratwurst als Belohnung hat der Impfstelle im südthüringischen Sonneberg am Freitag einen regelrechten Ansturm auf Covid-19-Impftermine beschert. Bis zum Nachmittag kamen nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) 250 Menschen, um sich neben der Spritze in den Oberarm auch noch die kulinarische Spezialität abzuholen.

Eine Bratwurst als Belohnung hat der Impfstelle im südthüringischen Sonneberg am Freitag einen regelrechten Ansturm auf Covid-19-

Impftermine beschert. Bis zum Nachmittag kamen nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) 250 Menschen, um sich neben der Spritze in den Oberarm auch noch die kulinarische Spezialität abzuholen.

Normalerweise würden in der Impfstelle pro Tag durchschnittlich bis zu 140 Impfungen verabreicht, sagte der Leiter des KV-Pandemiestabs, Jörg Mertz, auf Anfrage.

Land kämpft gegen Impfmüdigkeit an

Das erstmals angebotene "Bratwurst-Impfen" ist eine von mehreren Ideen, mit denen Thüringen der zunehmenden Impfmüdigkeit begegnen will. Dazu gehören nach Angaben des Gesundheitsministeriums auch Impfangebote bei Fußballspielen des Viertligisten FC Carl Zeiss Jena oder solche des Nachts.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/coronavirus-testpflicht-fuer-ungeimpfte-reiserueckkehrer-beschlossen-a-4c8b9594-f011-41c5-902d-f98e04a9360a>

Neue Regeln ab Sonntag Bundesregierung beschließt Testpflicht für ungeimpfte Reiserückkehrer 30.7.2021

Künftig müssen alle Menschen ab zwölf Jahren bei ihrer Einreise nachweisen können, dass sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind – egal, ob sie mit dem Flugzeug oder mit dem Auto nach Deutschland kommen.

Die neue Verordnung legt fest, dass Einreisende, die nicht geimpft oder genesen sind, ab diesem Sonntag einen aktuellen Coronatest vorlegen müssen. Dies gilt für alle Länder, unabhängig vom Verkehrsmittel.

»Damit reduzieren wir das Risiko, dass zusätzliche Infektionen eingetragen werden«, sagte Spahn.

Anerkannt werden Schnelltests durch Fachpersonal oder PCR-Labortests. Beide müssen die Reisenden selbst zahlen. Schnelltests dürfen bei der

Einreise in Deutschland höchstens 48 Stunden zurückliegen, genauere PCR-Tests höchstens 72 Stunden. Bei Virusvariantengebieten verkürzt sich die Frist für Schnelltests auf 24 Stunden.

Der Nachweis muss auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch vorliegen – digital oder auf Papier. Per Handy abfotografierte Papiernachweise sollen bei Kontrollen wegen der Missbrauchsgefahr nicht akzeptiert werden. ...

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-news-am-freitag-delta-variante-offenbar-so-ansteckend-wie-windpocken-a-2ee4ccc1-9a92-4d13-9e34-2b554dddb9f2> 30.7.2021

Mehrheit von Infizierten bei US-Großevents waren geimpft

Komplett geimpft, aber positiv getestet: Eine US-Studie deutet auf die hohe Übertragbarkeit der Delta-Variante hin.

Einer US-Studie zufolge waren drei Viertel der Infizierten nach mehreren Großereignissen im Bundesstaat [Massachusetts](#) eigentlich komplett geimpft. Dies deute auf eine hohe Übertragbarkeit der Delta-Variante hin, teilt die Seuchenbehörde CDC mit.

Nach den Veranstaltungen im Landkreis Barnstable waren 469 Fälle verzeichnet worden, von denen 74 Prozent eine abgeschlossene Impfung aufwiesen. Bei 133 genauer Untersuchten sei in 90 Prozent der Fälle Delta gefunden worden.

Offenbar könnte die Mutation im Gegensatz zu anderen Varianten auch durch komplett Geimpfte übertragen werden. CDC-Chefin Rochelle Walensky nannte die Studie besorgniserregend und verwies auf neue Empfehlungen der Behörde, dass auch komplett Geimpfte in Gebieten mit hoher Inzidenz Masken tragen sollen.

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/corona-die-verschaerften-regeln-fuer-urlaubsrueckkehrer-sind-kaum-zu-kontrollieren-a-3fab0f78-0002-0001-0000-000178589876> 30.7.2021

Die verschärften Regeln für Urlaubsrückkehrer sind kaum zu kontrollieren. Mitten in der Ferienzeit bestimmt die aggressive Delta-Variante das Infektionsgeschehen, auch Geimpfte können sich anstecken. Was passiert künftig an den Grenzen und Flughäfen?

In [Italien](#) sind die täglichen Corona-Infektionszahlen weiter gestiegen. In beinahe allen Regionen und Autonomen Provinzen haben die Behörden wachsende Fallzahlen in allen Altersgruppen verzeichnet, heißt es im wöchentlichen Lagebericht des italienischen Gesundheitsministeriums. Der zuletzt berechnete Sieben-Tage-Inzidenzwert lag bei landesweit durchschnittlich 58 Fällen je 100.000 Einwohnern. Die Delta-Variante ist in Italien nach jüngsten Ergebnissen am verbreitetsten. Am Freitag meldeten die Gesundheitsbehörden etwas mehr als 6600 Corona-Neuinfektionen und 18 Tote im Zusammenhang mit dem Virus.

<https://www.n-tv.de/infografik/Alle-Daten-alle-Fakten-kompakt-Die-wichtigsten-Corona-Zahlen-im-Uberblick-article22079337.html>

30.7.2021

Pandemie-Zahlen kompakt Die wichtigsten Daten zur Corona-Lage

Die Coronavirus-Pandemie stürzt die Welt in die größte Katastrophe der Gegenwart. Wie entwickeln sich die Fallzahlen in Deutschland? ntv.de liefert den Überblick zum Infektionsgeschehen - kurz, knapp und konzentriert.

Die Hoffnung auf ein rasches Ende der Corona-Krise schmilzt im Sommer 2021 in Deutschland dahin: Die dritte Ansteckungswelle konnte zwar eingedämmt werden, die Fallzahlen entwickelten sich seit Ende April stark rückläufig, immer mehr Menschen sind geimpft. Doch seit Anfang Juli nahm das Infektionsgeschehen wieder zu. Noch bewegt sich der Anstieg der Fallzahlen auf vergleichsweise niedrigem Niveau, doch der Trend ist nicht mehr zu übersehen. Offen ist, ob Deutschland den Wettlauf gegen die Ausbreitung der ansteckenderen Virusvariante Delta gewinnen kann.

Noch sind große Teile der Bevölkerung vollkommen ungeschützt. Millionen Menschen in Deutschland haben noch nicht mal einen ersten Termin für ihre Corona-Schutzimpfung erhalten. Noch ist erst gut die Hälfte der Bevölkerung komplett geimpft. Um das Virus aufzuhalten, müsste Deutschland eigentlich so schnell wie möglich eine Impfquote von rund 80 Prozent erreichen. Kinder unter 12 Jahren können bisher noch überhaupt nicht geimpft werden. Das Impftempo lahmt.

<https://www.n-tv.de/panorama/Braucht-es-bald-die-dritte-Impfung-article22700275.html> 30.7.2021

Anfang Juli kündigten die Impfstoff-Hersteller Biontech und Pfizer an, "in den kommenden Wochen" unter anderem in der EU und den USA die Zulassung für eine dritte Dosis ihres Vakzins zu beantragen. Nach ihren Angaben schützen zwei Dosen sechs Monate lang gut vor schweren Verläufen einer Covid-19-Erkrankung. Mit der Zeit und dem Auftreten neuer Virus-Varianten sei aber damit zu rechnen, dass die Wirksamkeit abnehme. Deshalb könnte eine dritte Dosis nach sechs bis zwölf Monaten erforderlich sein.

Mit der weltweiten Verbreitung der hochansteckenden Delta-Variante nimmt auch die Debatte über eine dritte Impfung gegen das Coronavirus zu. Nach Einschätzung von Experten ist es noch zu früh für eine Entscheidung über eine solche Auffrischungsimpfung. Doch einige Länder haben schon damit begonnen, gefährdete Bevölkerungsgruppen ein drittes Mal zu immunisieren.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/geimpfte-uebertragen-delta-variante-so-leicht-wie-ungeimpfte-auch-die-viruslast-in-nasen-und-rachen-unterscheidet-sich-nicht-a3567395.html> 30.7.2021

Geimpfte übertragen Delta-Variante so leicht wie Ungeimpfte – auch die Viruslast in Nasen und Rachen unterscheidet sich nicht

Eine aktuelle Präsentation der US-Gesundheitsbehörde widerlegt die Strategie der Bundesregierung, Geimpften mehr Freiheiten zuzugestehen

als Ungeimpften. Die CDC bestätigte Infektionen und Erkrankungen nun auch bei Menschen, die das Vakzin bereits bekommen haben.

Die heranrollende „vierte Welle“ hält die Politik und ängstliche Gemüter in Atem. Während die Diskussion um eine Corona-Impfung für Kinder nicht abreißt, gehen Biontech und Pfizer nach ihrer jüngsten Studie davon aus, dass eine „Booster“-Injektion die Zahl der Antikörper bei über 65-Jährigen um das Eifache steigert. Es sei wahrscheinlich, dass eine dritte Dosis innerhalb von sechs bis zwölf Monaten nach der vollständigen Impfung erforderlich sein wird, so die beiden Pharma-Firmen. In Israel werden die über 60-Jährigen bereits ein drittes Mal geimpft.

Angesichts solcher Meldungen überrascht umso mehr, dass die US-Gesundheitsbehörde CDC wegen der hochansteckenden Delta-Variante auch vollständig Geimpften künftig wieder das Maskentragen in Innenräumen empfiehlt. Nach Angaben von [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) verwies die Behörde auf neue Informationen über die Fähigkeit der Delta-Variante, sich auch unter Geimpften zu verbreiten und erklärte, in den Schulen sollten Schüler, Mitarbeiter und Besucher in jedem Fall auch dann eine Maske tragen, wenn sie bereits zwei Mal geimpft worden seien.

Bei der Delta-Variante sei die Virusmenge in infizierten geimpften Menschen nicht von der Virusmenge in den Nasen und Rachen von ungeimpften Menschen zu unterscheiden, zitiert Tagesschau.de die Direktorin der US-Gesundheitsbehörde CDC, Rochelle Walensky. Geimpfte Menschen „haben das Potenzial, dieses Virus auf andere zu übertragen“, so das US-Pendant von RKI-Chef Lothar Wieler.

<https://www.n-tv.de/panorama/Wir-brauchen-die-Maskenpflicht-noch-article22714142.html> 30.7.2021

Susanne Johna im ntv-Interview "Wir brauchen die Maskenpflicht noch"

Die Vorsitzende des Marburger Bundes ist sich sicher, dass wir die Anti-Corona-Maßnahmen noch eine Weile brauchen. Dann aber, so Susanne Johna, können wir auch wieder zu so etwas wie Normalität zurückkehren.

Im Gespräch mit ntv erklärt sie zudem, warum die Testpflicht für Reise-Rückkehrer zu spät kommt und Impfstoff leider manchmal weggeschmissen wird.

ntv: Delta ist jetzt die dominante Variante, die meisten Schülerinnen und Schüler sind ungeimpft. Mit welchen Gedanken blicken die Ärzte auf den Schulstart?

Susanne Johna: Zunächst: Es ist sehr gut, dass die Schule wieder mit Präsenzunterricht startet. Hoffentlich funktioniert das auch durchgehend. Ich war immer der Meinung, dass Schule die Großveranstaltung ist, die wir uns leisten müssen. Insofern halte ich das für absolut richtig. Schule muss wieder normal stattfinden, das ist ganz wichtig für die Kinder und Jugendlichen.

Mit Tests?

Ja, sicher. Wir werden in den Schulen weiter testen müssen, damit wir feststellen, wenn einzelne Schülerinnen und Schüler erkranken, um die anderen zu schützen. Gerade auch die Lolli-Tests sind sinnvoll, speziell für jüngere Schülerinnen und Schüler.

Was brauchen wir dazu neben den Tests?

Es ist wichtig, dass weiter die Masken getragen werden. Und es ist wichtig, dass gelüftet wird. Ein bisschen bedauerlich ist, dass wir die Schulen immer noch nicht so optimal vorbereitet haben, wie wir es im Sommer vielleicht hätten machen können.

Der Marburger Bund – Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V. ist ein Berufsverband und eine Fachgewerkschaft für Ärzte in Deutschland.

<https://www.wochenblick.at/digitale-tyrannei-covid-impfpass-ist-das-ende-der-menschlichen-freiheit/> 30.7.2021

„Digitale Tyrannei“: Covid-Impfpass ist das Ende der menschlichen Freiheit

Der Kanadier Michel Chossudovsky ist Professor der Wirtschaftswissenschaften und Experte für Globalisierung. Er betreibt die Seite globalresearch.ca, die die meistgelesene Seite zu diesem Thema ist. Chossudovsky untersucht die Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ auf die Globalisierung.

„Das ist die ernsteste soziale, wirtschaftliche und soziale Krise der Geschichte.“, so Chossudovsky. „Es ist nicht die Entscheidung Emmanuel Macrons, den Impfpass einzuführen, sondern jene seiner Sponsoren.“ Das müsse einem bewusst sein, um die politischen Entwicklungen zu verstehen, so der Professor.

„Das ist ein Killer-Impfstoff und das ist kein Versehen, sondern das Produkt einer systematischen Lüge.“, so Chossudovsky. In einer öffentlich-privaten Partnerschaft unter anderem mit Bill Gates und dem WEF wurde beschlossen, wie die Menschen digitalisiert werden sollen. Klaus Schwab hat das selbst geäußert, dass eine Digitalisierung der Menschen passieren werde. Wir befänden uns in einer Zeit der digitalen Tyrannei und in diesem Kontext sei auch der digitale Impfpass zu betrachten, erklärt der Experte.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Downloads/Vorbereitung-Herbst-Winter.pdf?__blob=publicationFile

<https://www.tichyseinblick.de/daily-essentials/rki-strategieplan-fuer-den-herbst-modellierungen-gesundheitserziehung/> 30.7.2021

Das neue Strategiepapier des RKIs hat es in sich - wieder einmal legt es Horrormodellierungen vor. Im Fokus stehen allerdings die Schulen: Dort soll mehr getestet werden, außerdem wohl keine vollständige Rückkehr zum Regelschulbetrieb stattfinden. Dafür empfiehlt das RKI, eine Art Umerziehungsoffensive zu starten.

Darin werden verschiedene Modellierungen abhängig von Impfquote und ergriffenen Maßnahmen vorgelegt, sowie weitere Prognosen und Handlungsempfehlungen. Das Papier sorgte bislang für wenig mediales Aufsehen – dabei bietet es enorme politische Sprengkraft.

BK: Auszug aus dem Papier:

3.3.5 Kinder und Jugendliche/Kitas und Schulen: Seite 5

...Wichtig ist auch die kontinuierliche und frühzeitige Information von Schüler*innen, Eltern, Betreuungspersonen und Personal zu persönlichen Schutzmaßnahmen (Kontaktverhalten innerhalb und außerhalb der Schule, Tragen von MNS etc.). Auch ergibt sich die Chance zur Einrichtung eines Schulfachs Gesundheitserziehung. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr zeigen, dass Kitas und Schulen in sozial benachteiligten Regionen von SARS-CoV-2 besonders betroffen waren und einer besonderen Unterstützung bedürfen. Auch der Transport von und zur Schule sollte einbezogen werden.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/coronavirus-afd-spitzenkandidatin-weidel-will-sich-vorerst-nicht-impfen-lassen-a-48bf08ca-5133-41fb-b2be-14ef663f6599> 30.7.2021

Weidel will sich vorerst nicht impfen lassen

Gauland ist geimpft, Meuthen ist geimpft – Alice Weidel nicht. Die AfD-Spitzenkandidatin will sich »auf absehbare Zeit« nicht immunisieren lassen. Die Quarantäne für Reiserückkehrer nennt sie »Wohnungshaft«.

Weidel sagte weiter, es sei für sie nicht akzeptabel, »dass gesunde Ungeimpfte diskriminiert werden«, sie halte nichts von einer impliziten Impfpflicht. Das Testen von Reiserückkehrern halte sie für kompletten Unsinn, Urlauber bräuchten Planbarkeit. Die Quarantäne der Reiserückkehrer bezeichnete Weidel als »Wohnungshaft«....

<https://www.bild.de/bild-plus/regional/dresden/dresden-aktuell/corona-polizei-aufstand-gegen-uebertriebene-kontrollen-77228506.bild.html>

29.7.2021

Beamte beschwerten sich über übertriebene Corona-Kontrollen „Ich bin nicht Polizist geworden, um Leute zu bespitzeln“

Alarmruf aus der Polizei: In einer internen Befragung machten Tausende Polizisten ihrem Ärger über irre Corona-Maßnahmen Luft! Droht bei einer 4. Corona-Welle im Herbst sogar ein Polizeistreik gegen weitere Lockdown-Vorschriften?

<https://www.wochenblick.at/der-great-reset-die-corona-krise-beruht-auf-machtinteressen-der-tech-giganten/> 29.7.2021

Zentralisierung und Geld-Digitalisierung

Der Great Reset: Die Corona-Krise beruht auf Machtinteressen der Tech-Giganten

Bei der Corona-Pandemie gehe es um die Zentralisierung und Digitalisierung des Geldsystems, wie verschiedene Wirtschaftsexperten im Zuge des Symposiums der Ärzte für Covid-Ethik erklären. Das zeige sich durch die Vorgänge rund um die FED, BlackRock und die geäußerten Absichten des WEF. Dieser strebe den „Great Reset“ unter dem Motto „Building back better“ („der bessere Rückbau“), die Zerschlagung aller dezentralen Wirtschaftssysteme und die Kontrolle durch die Regierungen an. Dafür werde die Parole der Nachhaltigkeitsziele ausgegeben.

<https://www.tag24.de/nachrichten/politik/deutschland/politiker/michael-kretschmer/kretschmer-ungeimpfte-muessen-nachteile-in-kauf-nehmen-aber-das-ist-keine-diskriminierung-2057813> 26.7.2021

Kretschmer: Ungeimpfte müssen Nachteile in Kauf nehmen, aber "das ist keine Diskriminierung"

Dresden - Die [Sachsen](#) haben es laut [Michael Kretschmer](#) (46, CDU) selbst in der Hand: Der Ministerpräsident sieht bei einer möglichen vierten Corona-Welle im Herbst Menschen mit Impfschutz klar im Vorteil.

"Sie dürfen keine Einschränkungen haben wie diejenigen, die sich nicht impfen lassen wollen. Das ist keine Diskriminierung", sagte er der Deutschen Presse-Agentur in [Dresden](#).

Die Werkzeuge der Politik seien begrenzt: "Ich halte es für richtig, dass es keinen Impfzwang gibt. Das heißt aber auch, dass man ohne Impfung Nachteile wie das ständige Testen in Kauf nehmen muss."

Man habe den Verlauf der Pandemie durch richtiges Verhalten selbst in der Hand.

<https://de.rt.com/inland/121527-saechsische-impfkommision-aendert-empfehlung/> 29.7.2021

SIKO ändert Empfehlung: Ab August sollen Kinder ab zwölf Jahren in Sachsen geimpft werden

Die Sächsische Impfkommision schafft neue Tatsachen: Unabhängig von der Ständigen Impfkommision des RKI empfiehlt sie, ab August auch Jugendliche ohne Vorerkrankungen ab zwölf Jahren gegen das Coronavirus zu impfen. Neue Studienergebnisse aus den USA hätten die Änderung bewirkt.

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) ändert ihre Empfehlung für die Corona-Impfung für Kinder ab zwölf Jahren. Das teilte Hans-Christian Gottschalk, langjähriger Leiter der Görlitzer Kinderklinik und Mitglied der SIKO, am Donnerstag mit, wie die Sächsische Zeitung [berichtet](#).

Der Freistaat ist das einzige Bundesland, das überhaupt eine eigene Impfkommision eingerichtet hat. Ab 1. August soll die neue Empfehlung in Kraft treten, und zwar als uneingeschränkte Standardimpfung.

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/corona-groko-schafft-kostenlos-schnelltests-ab-77243282.bild.html> 30.7.2021

Schon Ende September Regierung schafft Kostenlos-Schnelltests ab
Kurz vor ihrem Ende ist sich die GroKo jetzt noch mal einig: CDU/CSU und SPD wollen die kostenlosen Corona-Tests streichen, sobald sich alle Deutschen hätten zweimal impfen lassen können!

Heißt: Spätestens Ende September/Anfang Oktober müssen ungeimpfte Bürger diese Tests (nötig u. a. für Restaurant-Besuch) selber beim Test-Center bezahlen.

Darauf habe man sich grundsätzlich geeinigt, heißt es gegenüber BILD aus Regierungskreisen.

Vor allem Finanzminister und SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz (63, SPD) drängt darauf. Auch Bayern-Regent Markus Söder (54, CSU) wollte die Gratis-Tests so schnell wie möglich streichen.

Scholz sagte, es gebe wegen des Impf-Fortschritts ab Herbst keinen Anspruch mehr, sich die fürs Privatvergnügen nötigen Tests „von der Allgemeinheit“ bezahlen zu lassen.

Fakt ist: Die Bundeskasse kann das um Milliarden entlasten! Denn allein in den Monaten April bis Ende Juli wurden in Deutschland nach Angaben des Bundesamtes für Soziale Sicherung kostenlose Corona-Tests für 3,4 Milliarden Euro abgerechnet!

<https://www.nau.ch/news/ausland/tansania-besiegelt-neue-corona-politik-durch-landesweite-impfaktion-65972736> 28.7.2021

Tansania besiegelt neue Corona-Politik durch landesweite Impfaktion

Als einer der letzten Staaten Afrikas beginnt Tansania mit einer landesweiten Impfaktion. Die neue Präsidentin will damit eine Kehrtwende in der Corona-Politik.

Mit einem Impfstart im Regierungssitz in der Hauptstadt Daressalam hat Tansania eine landesweite [Corona-Impfkaktion ausgerollt](#). Dies als einer der letzten Staaten in Afrika.

Die Impfkaktion besiegelt nach dem umstrittenen Krisenmanagement des gestorbenen Ex-[Präsidenten John Magufuli](#) eine durch seine [Nachfolgerin Samia Suluhu Hassan](#) angekündigte Kehrtwende in der Corona-Politik.

Ihr Vorgänger Magufuli hatte lange die Existenz von Covid-19 in seinem Land dementiert und Gebete, Kräuter und Dampfbäder empfohlen. Damit haben nun in Afrika nur noch die Staaten Burundi und Eritrea noch keine landesweiten Impfkaktionen gestartet. Das ostafrikanische Land Tansania mit rund 58 Millionen Einwohnern hat seit Mai 2020 keine Neuinfektionszahlen mehr. Anders als in vielen anderen Ländern des Kontinents, wo sich per Flugzeug einreisende ausländische Urlauber im Vorjahr in mehrtägige Quarantäne begeben mussten, gab es in Tansania kaum Einschränkungen für Touristen.

<http://www.epochtimes.de/politik/ausland/franzoesischer-senat-stimmt-impfpflicht-gesetz-zu-a3563243.html> 25.7.2021

Französischer Senat stimmt Impfpflicht-Gesetz zu

Mit 199 Ja- und 123 Nein-Stimmen hat der französische Senat das Gesetz für eine Ausweitung des Gesundheitspasses für nicht Geimpfte und einer Einführung einer Corona-Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheitswesen angenommen. Zuvor gab es landesweit massive Proteste gegen das Gesetz.....

<https://www.wochenblick.at/spaniens-notfallgesetz-beschlagnahmung-und-zwangsarbeit-kommen/> 25.7.2021

Weltweit werden seit Beginn der Corona-Krise Freiheiten eingeschränkt. Was als unausweichliche und vor allem vorübergehende Maßnahmen eingeführt wurde, wird in immer mehr Ländern gesetzlich verankert und

ausgebaut. Nicht zum ersten Mal in der Geschichte wird so die Diktatur mit demokratischen Mitteln etabliert.

Was schon nach der Einführung des neuen Gesundheitsgesetzes in Galizien zu befürchten war ([„Wochenblick“ berichtete](#)), wird zur handfesten Bedrohung für die Freiheit in ganz Spanien.

Ein von der sozialistischen Regierung Spaniens vor Kurzem eingebrachter Gesetzesvorschlag sieht vor, dass im Falle eines neuerlichen Notstandes Güter von Firmen und Privatpersonen beschlagnahmt werden können. Außerdem sollen alle in Spanien ansässigen Personen über 18 Jahren zu Zwangsdiensten verpflichtet werden können. Bereits am 22. Juni wurde der Text im Parlament durch die erste Lesung gepeitscht und wird seither medial und öffentlich überraschend wenig diskutiert.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article232813745/Corona-Polizei-Berlin-begrundet-Verbot-fuer-Querdenker-Demos.html>

30.4.2021

Polizei Berlin begründet Verbot für „Querdenker“-Demos

Am Wochenende wollte die Bewegung „Querdenken“ eine Demonstration in Berlin mit 22.500 Menschen veranstalten. Die Polizei verbot jedoch zwei Versammlungen dieser Art, was zum Vorwurf eines Urteils nach „zweierlei Maß“ führte. Nun begründet die Behörde ihre Entscheidung.

Nachdem die Berliner Polizei am Mittwoch bekannt gegeben hatte, zwei für das Wochenende geplanten Demonstrationen der „Querdenker“-Bewegung zu verbieten, hat die Behörde ihre Entscheidung nun begründet. Die Polizei Berlin müsse „nach Bewertung aller Umstände und Erkenntnisse, nach den umfassenden Erfahrungen mit diesen Protestbewegungen und in Abwägung sämtlicher Interessen, insbesondere auch dem hohen Gut der Versammlungsfreiheit, die in Rede stehenden Versammlungen verbieten.“ Die Verbote betreffen die Versammlung „Die Wiedererlangung unserer Grundrechte“ am 31. Juli

und die Versammlung „Das Jahr der Freiheit! Und des Friedens - Das Leben nach der Pandemie“ am 1. August.

Darunter ist auch eine Demonstration der Stuttgarter Initiative „Querdenken 711“ auf der Straße des 17. Juni, zu der für Sonntag 22.500 Menschen angemeldet wurden.

Das Verbot betreffe Versammlungen, deren Teilnehmer „regelmäßig gesetzliche Regelungen, hier konkret zum Schutz vor Infektionen, damit zum Schutz des Grundrechtes auf Leben und körperliche Unversehrtheit, zum Schutze aller – der Gemeinschaft – nicht akzeptieren“, erklärte der Pressesprecher der Berliner Polizei, Thilo Cablitz. „Förmlich Markenzeichen und erklärtes Ziel“ der Demonstranten sei das Verweigern des Tragens einer Munde-Nase-Bedeckung.

Teilnehmer der „Querdenker“-Demos hätten „wiederholt unter Beweis gestellt“, dass die Infektionsschutzregeln „nahezu ausnahmslos aufgrund der fehlenden Akzeptanz“ nicht eingehalten wurden. Auch würden die Verantwortlichen der Aufzüge – zumindest in Teilen – kaum oder gar nicht willens oder in der Lage sein, bei entsprechenden Verstößen ihre Verantwortung wahrzunehmen und regulierend gegenzusteuern.

Diese Punkte unterschieden die nun verbotenen Versammlungen ganz deutlich von allen sonstigen Versammlungen mit einer hohen Anzahl an Teilnehmenden wie beispielsweise dem Christopher Street Day (CSD) am vergangenen Wochenende in Berlin mit einer Teilnehmerzahl im mittleren fünfstelligen Bereich. Auch wenn es dort zu Verstößen kam, seien die gesetzlichen Regelungen jedoch weit überwiegend befolgt worden. Der CSD-Umzug mit Zehntausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatte für Kritik gesorgt, weil viele Beteiligte keine Masken trugen und Abstände nicht einhielten.